



Gemeinde Pfinztal

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wöschbach am 09.09.2024

Ort:	Sitzungsraum ab 18.00 Uhr in der Ortsverwaltung Wöschbach (EG), Wesostraße 42, 76327 Pfinztal (Wöschbach), die Ortsbesichtigung findet um 17.30 Uhr, Treffpunkt zwischen Bergstr. 2 und Wesostr. 69, 76327 Pfinztal (Wöschbach),
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	19:05 Uhr

Anwesende Personen

Vorsitzende/r:

Oberle, Gebhard

Ordentliche Mitglieder:

Grund, Matthias
Lipp, Gunther
Rothweiler, Sonja
Vogel, Matthäus
Vogt, Thomas

Schriftführer/in:

Wagner, Judika

Verwaltung:

Zengin, Kerim - Anwesend bei der Ortsbegehung

Nichtanwesende Personen

1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 02.09.2024.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 05.09.2024.
3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da mindestens 3 von 6 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:
Ortschaftsrat Matthäus Vogel
Ortschaftsrat Mathias Grund



T A G E S O R D N U N G

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Wahl des Ortschaftsrates am 09.Juni 2024
 - Feststellung eines Hinderungsgrundes für den Eintritt in den Ortschaftsrat gemäß § 29 und 72 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg
 - Beschlussfassung
3. Einführung und Verpflichtung des am 09. Juni 2024 neu gewählten Ortschaftsrates Matthäus Vogel der Ortschaft Wöschbach
4. Parkraumkonzept Ortsteil Wöschbach
 - Nachbesprechung Ortsbegehung
 - Beschlussfassung
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen aus dem Gremium
7. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner



1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Die Sitzung beginnt um 17.30 Uhr mit einer Ortsbegehung.
Treffpunkt hierzu: Wesostraße, vor Bäckerei Hübner.

Ortsvorsteher Oberle begrüßt die vollzähligen Ratsmitglieder, Herr Zengin vom Bauamt sowie einige Einwohner.

Um 18.20 Uhr heißt der Ortsvorsteher die Anwesenden im Sitzungssaal herzlich Willkommen.

Keine Fragen und Anregungen von Einwohnern.

2. Wahl des Ortschaftsrates am 09.Juni 2024 - Feststellung eines Hinderungsgrundes für den Eintritt in den Ortschaftsrat gemäß § 29 und 72 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg - Beschlussfassung

Zunächst informiert Ortsvorsteher Oberle, dass das Wahlergebnis geprüft und bestätigt wurde und geht auf die Hinderungsgründe ein.

OV Oberle stellt an das Gremium die Frage nach Hinderungsgründen.

Beschluss:

Die Mitglieder stellen einstimmig fest, dass keine Hinderungsgründe vorliegen.

3. Einführung und Verpflichtung des am 09. Juni 2024 neu gewählten Ortschaftsrates Matthäus Vogel der Ortschaft Wöschbach

Hierzu begrüßt OV Oberle insbesondere Matthäus Vogel.

Die Niederschrift über die Verpflichtung wird verlesen.

Die Verpflichtungsformel lautet:

Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern.

Der Ortsvorsteher bittet Matthäus Vogel, die Verpflichtungsformel laut zu lesen und den Inhalt der Verpflichtungsformel zu geloben, worauf er wie folgt antwortet:

OR Matthäus Vogel Ich gelobe es, so wahr mir Gott helfe

Die Einführung und Verpflichtung ist somit durchgeführt.



4. Parkraumkonzept Ortsteil Wöschbach - Nachbesprechung Ortsbegehung - Beschlussfassung

Bei der Ortsbegehung werden einige Vorschläge diskutiert und eingebracht.

Herr Zengin vom Bauamt stimmt zu, dass teilweise unglücklich geplant wurde. Einige Markierungen sind in Gelb gesetzt. Dies symbolisiert, dass diese versuchsweise angebracht wurden.

Wenn ein Parkplatz teilweise auf der Straße angelegt ist, muss er mind. 50 cm auf diese hineinragen.

Insbesondere die Gehwegbreite muss bei der Planung berücksichtigt werden. Schließlich müssen Kinder bis 8 Jahre zum Fahrrad fahren den Gehweg benutzen.

OR Vogel ist der Meinung, dass einiges, was zuvor gut funktioniert hat, durch die Umstrukturierung kaputt gemacht wurde.

Es wird unstrittig festgestellt, dass die Einmündung der Wössinger Straße in die Wesostraße ein problematischer Punkt ist. Einbiegende Fahrzeuge müssen bis zur Straßenmitte vordringen, um einen Einblick bezüglich Gegenverkehr zu bekommen. Die Nutzung dort angebrachter Stellplätze (2) behindern die Sicht. Mindestens ein Stellplatz müsste hier entfallen.

Abhilfe könnte hier evtl. ein Übergang mittels Zebrastreifen bringen. Fußgänger aus der Wössinger Straße (hauptsächlich Schulkinder) könnten die Straße sicherer überqueren und auch der Pkw-Verkehr wäre zu beruhigter Fahrweise angehalten. Dieser Maßnahme könnte auch Herr Zengin zustimmen.

In Höhe der Wesostraße, Haus Nr. 72 entstehen Konfliktsituationen, wenn auf den gegenüberliegenden Parkplätzen größere Transporter stehen. In diesem Zusammenhang schlägt OR Vogt vor ein entsprechendes Verkehrsschild anzubringen, welches parken für Transporter nicht zulässt.

Ortsvorsteher Oberle trägt vor, dass es schon viel Unmut gab. Viele Schreiben und Beschwerden der betroffenen Anwohner sind bereits eingegangen. Er stellt fest, dass vieles, was bei der Ortsbegehung gesichtet wurde, bereits bekannt war. Die Durchfahrt für den Bus muss an dieser Stelle gesichert sein, die Straße muss entsprechend breit gehalten sein, um ein ungehindertes Durchkommen zu ermöglichen. Leichte Besserung brachte die bereits erfolgte Neuvermessung eines Stellplatzes. Die befahrbare Breite konnte dadurch dort um ca. 30 cm verbessert dargestellt werden. Insbesondere lobt er die Kooperation und die Mitarbeiter des Bauamts.

Durch die Begehung vor Ort ist eben einiges besser erkennbar, wie auf einem Plan.

Die Idee einen Zebrastreifen anzubringen ist nicht neu. Doch durch eine neue Gesetzgebung besteht für die Gemeinde jetzt offensichtlich die Möglichkeit diese Idee auch umzusetzen. Dies wäre eine Entlastung der gesamten Verkehrssituation.



Beschluss:

Wir unterstützen die mit Herrn Zengin diskutierten Vorschläge.

- Am Parkplatz vor der Sparkasse ist eine Pufferzone zum besseren Zufahren in den Hofbereich (Einfahrt zu Parkplätzen) zu schaffen
- Die Einrichtung von Zebrastreifen zur Überquerung Wössinger Straße und Wesostraße ist zu prüfen
- Die Parksituation zur Einmündung der Weso- in die Wössinger Straße ist insbesondere bezüglich der Behinderung der wöchentlichen Müllabfuhr zu überplanen.

Einstimmige Zustimmung.

5. Informationen des Ortsvorstehers

Pachtgärten Am Hohberg

Der Ortsvorsteher informiert, dass bzgl. der Kleingartenanlage noch keine Entscheidung vom Forstamt eingegangen ist.

Die Sperre ist aufgehoben, da die Bäume weg sind und keine Gefahr mehr besteht.

Er wurde schon von einigen Pächtern angesprochen. Die Pächter sind stark an der weiteren Nutzung der Pachtgärten interessiert.

OV Oberle erläutert den Sachstand und teilt mit, dass das Forstamt der Eigentümer ist. Die Fläche gehört zur Gemarkung Walzbachtal. Die Gemeinde möchte aus diesem Grund die Fläche nicht käuflich erwerben.

Wenn das Forstamt die Fläche verkaufen möchte, muss nach einer geeigneten Lösung geschaut werden.

Er bringt ein, dass, falls eine Person oder eine Gemeinschaft die Fläche kaufen würde, dies nichts mehr mit der Gemeinde zu tun habe.

OR Vogt wäre es wichtig, dass vertraglich geregelt ist, dass keine KFZ und keine Wohnanhänger abgestellt werden dürfen.

ORin Rothweiler fände das nicht schlimm, wenn auf der Fläche ein alter Wohnwagen o.ä. steht und dieser zur Freizeitgestaltung von Familien genutzt wird.

OR Vogt bringt ein, dass Richtung Sportplatz ein bewohnter Lieferwagen steht.

Bergstraße

Vom Ortsbauamt wurde zugesagt, dass das Grundstück amtlich vermessen wird um festzustellen, welche Fläche nun dem Eigentümer gehört und welche Fläche Eigentum der Gemeinde ist.

Dies ist dann die Grundlage für die weitere Vorgehensweise.

6. Anfragen aus dem Gremium

Ablagerungen auf Grundstück

ORin Rothweiler ist nicht einverstanden mit den Ablagerungen auf einem Grundstück im Wald im Bereich Wössinger Kreuz. Dort lagern u.a. Fahrzeuge, Eisentore, Holz usw.



OR Vogt ist der Eigentümer bekannt.

Kerwe

Auf Nachfrage gibt der Ortsvorsteher Auskunft, dass sich bereits mehrere Teilnehmer gemeldet haben.

Er ist noch am überlegen, ob in diesem Jahr die Festhalle mit einbezogen werden soll.

Bauarbeiten

OR Lipp erkundigt sich nach den Gehweg-Bauarbeiten im Ort. Hier werden derzeit wohl von der Firma Vodafone Kabel in der Saldinger Straße verlegt.

OV Oberle wird sich kundig machen.

Glühweinstand

Auf Anfrage von OR Lipp befürwortet der Ortschaftsrat einen Glühweinstand der Bäckerei Hübner anlässlich eines Jubiläums zum Jahresende (31.12.2024).

7. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Fragen der Einwohner.

Vorsitz

Urkundspersonen

Schriftführung

Gebhard Oberle
Ortsvorsteher

Matthäus Vogel
Ortschaftsrat

Judika Wagner

Mathias Grund
Ortschaftsrat